

Absender:

Landeshauptstadt Potsdam  
Bereich Umwelt und Natur  
Untere Wasserbehörde  
Herr Voigt  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14467 Potsdam

Telefon 0331 289-3786  
Fax 0331 289-2852

Zutreffendes bitte ankreuzen

## Anzeige zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Gemäß § 20 Absatz 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 15. Juli 2010 (GVBl. Teil I, Seite 302), in der zurzeit aktuellen Fassung, in Verbindung mit § 28 Absatz 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS) vom 19.10.1995 (GVBl. II, S. 634), in der zurzeit aktuellen Fassung, zeige ich folgendes an:

Das  Errichten  Betreiben  Verändern von Anlagen

Name des Betreibers/  
Eigentümers  
Anschrift

\_\_\_\_\_

Telefon

Fax

\_\_\_\_\_

### Standort der Anlage

Anschrift  ist Betreiberanschrift

Straße, Nr.:	_____
Ort, PLZ:	_____
Lage Gemarkung, Flur, Flurstück:	_____
Hoch-Wert	_____
Rechts-Wert	_____
Top. Karten-Nr.:	_____
Kartenwerk:	_____
Abstand zum nächsten Gewässer (wenn weniger als 100 m):	_____ m ( Eintragung im Lageplan)
Standort im Wasserschutzgebiet/Überschwemmungsgebiet:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein unbekannt
Bezeichnung:	_____ Schutzzone: _____

Anzahl der angezeigten Anlagen: \_\_\_\_\_

Je Anlage wird eine Anlagenbeschreibung beigefügt. Die angezeigten Anlagen sollen entsprechend dieser Anzeige errichtet/betrieben/verändert werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anzeigender/ Bauherr

**Anlagenbeschreibung-Nr.** \_\_\_\_\_

**1. Bezeichnung der Anlage:** \_\_\_\_\_

**2. Nachweis der Rechtmäßigkeit bei vorh. Anlagen**

Datum der Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_ Wasserrechtlicher Bescheid vom: \_\_\_\_\_

Register-Nr.: \_\_\_\_\_

Die letzte Sachverständigenprüfung war am: \_\_\_\_\_, dabei wurden

keine Mängel festgestellt.

Mängel bereits beseitigt.

Mängel festgestellt, die mit der angezeigten Maßnahme beseitigt werden sollen.

**3. Zeitablauf der angezeigten Maßnahme**

Geplanter Beginn der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Geplante Inbetriebnahme der Maßnahme: \_\_\_\_\_

**4. Anlagenart**

Ölheizung mit Heizöllager

öffentliche Tankstelle

Lageranlage für Flüssigkeiten

Eigenverbrauchertankstelle

unterirdische Lageranlage für Gase

Abfüllanlage

Lageranlage für feste Stoffe

Umschlaganlage

Anlage zum Herstellen, Behandeln o. Verwenden von wassergefährdenden Stoffen

Anlage zum Lagern oder Abfüllen von Jauche, Gülle oder Silagesickersaft

Rohrleitungsanlage

**5. Das Volumen der Anlage beträgt:** \_\_\_\_\_

Für Abfüll-, Umschlag- und Rohrleitungsanlagen: \_\_\_\_\_

Der größte Volumenstrom über einen Zeitraum von 10 min. beträgt: \_\_\_\_\_

Der mittlere Tagesdurchsatz beträgt: \_\_\_\_\_

Für Eigenverbrauchertankstellen: Der vorr. Jahresdurchsatz beträgt: \_\_\_\_\_

**6. Es wird mit folgenden wassergefährdenden Stoffen/Stoffgemischen umgegangen:**

- Heizöl EL     Ottokraftstoff     Dieselmotorenkraftstoff     Motorenöl  
 Jauche     Gülle     Silagesickersaft     Altöl  
 Sonstige Stoffe/Stoffgemische

Lfd-Nr.	Handelsname	Chemische Bezeichnung	Anteil in %	WGK	Einstufung durch Verwaltungsvorschrift	Aggregatzustand	Masse/Volumen

**7. Gefährdungsstufe nach § 6 Absatz 3 der VAWs:** \_\_\_\_\_

**8. Einbauart**

- oberirdisch im Freien     mit Überdachung     im Gebäude  
 teilweise im Erdreich eingebettet     unterirdisch  
 in begehbaren oder einsehbaren unterirdischen Räumen oder Kanälen

**9. Angaben zum Behälter**

- Einzelbehälter     Batterieanlage kommunizierend  
 Gebinde für Gefahrguttransport     Mehrkammertank  
 Batterieanlage nicht kommunizierend     sonstige Gebinde

**Ausführung**

- nach DIN     nach T     sonstige  
 werksgefertigt     standortgefertigt

**Werkstoff**

- GFK     anderer Kunststoff     Metall     Beton     \_\_\_\_\_

**Sekundärschutz**

- ohne     einwandig im Auffangraum, einwandig mit Leckschutzauskleidung  
 doppelwandig     lecküberwachter Boden

**10. Angaben zum Auffangraum**

Abmessungen (L x B x H): \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Volumen in m<sup>3</sup>: \_\_\_\_\_

Ausführung:

- Mauerwerk     Stahl     Beton  
 \_\_\_\_\_     mit Beschichtung     überdacht

## 11. Angaben zur Abfüllfläche

### Befestigung

Ort beton

Betonsteine

Bitumen

Stahl

mit Abdichtung

### Rückhaltevolumen

\_\_\_\_\_

### Überdachung

\_\_\_\_\_

### Entwässerung

über einen geeigneten Abscheider

in eine Sammeleinrichtung zur Entsorgung

in die öffentliche Kanalisation

in eine betriebseigene Abwasseranlage

## Anlagen

Folgende Unterlagen werden der Anzeige beigefügt:

- Übersichtsplan
- Lageplan
- Beschreibung von Aufbau und Funktion der Anlage
- Zulassungen und Prüfzeichen
- Grundwasserfließrichtung
- Grundwasserflurabstand
- Angaben zur Löschwasserrückhaltung
- DIN Sicherheitsdatenblätter